



Andreas Bsullak

Fraktionsvorsitzender CDU

Taubenbergstraße 14

65343 Eltville am Rhein

Tel. p.: +49 170 7690545

E-Mail: ab@andreas-bsullak.de



Matthias Hannes

Fraktionsvorsitzender SPD

Waldbachstraße 26

65347 Eltville am Rhein

Tel. p.: +49 151 28023654

E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

Herrn

Eltville, 17.08.2026

Stadtverordnetenvorsteher

Ingo Schon

Eingang Stadt Eltville am Rhein:
18.08.2026

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zum weiteren Umgang mit dem Ergebnisdokument „Zukunfts-Check der Stadtverwaltung“

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Frühjahr 2027 einen Fahrplan zur weiteren Verwaltungsentwicklung vorzulegen. Dieser soll insbesondere darstellen, wie die Empfehlungen der PD in den Bereichen Personalentwicklung, Projektmanagement und verwaltungsweites Prozessmanagement aufgegriffen und schrittweise umgesetzt werden können. Dabei sollen insbesondere Prioritäten, Verantwortlichkeiten und ein realistischer zeitlicher Rahmen für die weitere Umsetzung dargestellt werden.

Der Magistrat soll bei seiner weiteren Arbeit an und mit dem „Zukunfts-Check“ der Stadtverwaltung den politischen Willen berücksichtigen, dass die Bereiche, die mit breiter Unterstützung der kommunalen Gremien erfolgreich auf- und ausgebaut wurden und die heute einen wichtigen Bestandteil unserer sozialen und gesellschaftlichen Infrastruktur bilden, erhalten und gesichert werden. Deren Erhalt und bedarfsgerechten Entwicklung hat für uns hohe Priorität. Wir denken dabei beispielsweise an die Arbeit des Mehrgenerationenhauses, unserer Jugendpflege, das Seniorenbüro, den Eltviller Tisch, die Mediathek, unser Rosenbad und ebenso an die Unterstützung unserer vielfältigen Vereinslandschaft.

Begründung:

Mit großem Interesse haben wir das Ergebnisdokument der PD zum „Zukunfts-Check“ der Stadtverwaltung gelesen. Wir sind der Überzeugung, dass insbesondere die dort beschriebenen qualitativen Optimierungspotenziale eine große Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt und unserer Verwaltung haben. Eine leistungsfähige und zukunftssteuerte Stadtverwaltung braucht gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, klare und effiziente Prozesse und die Fähigkeit, wichtige Projekte strukturiert und verlässlich umzusetzen. Ganz konkret wünschen wir uns deshalb mit diesem gemeinsamen Antrag die weitere Bearbeitung der von der PD empfohlenen Themen:

- die Erarbeitung eines gesamtorganisatorischen Personalentwicklungskonzepts, auch unter Prüfung von Potentialen interkommunaler Zusammenarbeit
- einen Vorschlag für die Einführung beziehungsweise Weiterentwicklung eines systematischen Projektmanagements
- einen Vorschlag zum Aufbau eines verwaltungsweiten Prozessmanagements als Voraussetzung für weitere Automatisierung

Diese drei Bereiche gehören für uns zusammen.

Personalentwicklung stärkt die Menschen und Kompetenzen in unserer Verwaltung. Prozessmanagement hilft dabei, Abläufe zu hinterfragen, zu vereinfachen und sinnvoll zu digitalisieren. Ein gutes Projektmanagement wiederum schafft die Voraussetzungen dafür, dass wichtige Vorhaben mit klaren Verantwortlichkeiten, realistischen Ressourcen und nachvollziehbaren Zielen umgesetzt werden können.

Wir sehen darin einen wichtigen Weg, die Leistungs- und Handlungsfähigkeit unserer Stadtverwaltung auch unter schwieriger werdenden finanziellen und personellen Rahmenbedingungen langfristig zu sichern. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, eine grundsätzliche politische Überlegung zu dokumentieren.

Die Stadt Eltville hat gerade in den vergangenen Jahren viele Bereiche erfolgreich auf- und ausgebaut, die heute einen wichtigen Bestandteil unserer sozialen und gesellschaftlichen Infrastruktur bilden. Wir denken dabei beispielsweise an die Arbeit des Mehrgenerationenhauses, unsere Jugendpflege, das Seniorenbüro, den Eltviller Tisch, die Mediathek, unser Rosenbad und ebenso an unsere vielfältige Vereinslandschaft, die von der Stadt Eltville unterstützt wird. Diese Einrichtungen, Angebote und Netzwerke sind für uns mehr als einzelne Positionen in einem kommunalen Haushalt.

Sie schaffen Begegnung und Teilhabe, unterstützen ehrenamtliches Engagement, stärken Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen und tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Uns ist bewusst, dass die finanzielle Situation der Kommunen auch in den kommenden Jahren schwierige Entscheidungen und eine konsequente Überprüfung von Strukturen und Ausgaben erforderlich machen wird. Wir möchten jedoch, dass bei allen notwendigen Konsolidierungsüberlegungen der gesellschaftliche Wert dieser gewachsenen und erfolgreichen Strukturen angemessen berücksichtigt wird. Deshalb sollen diese Einrichtungen, Angebote und Netzwerke bei zukünftigen Diskussionen über Einsparungen nicht grundsätzlich in Frage gestellt, sondern als wichtiger Bestandteil der sozialen und gesellschaftlichen Infrastruktur unserer Stadt betrachtet werden.

Für uns gehören beide Ziele zusammen:

eine moderne, effiziente und handlungsfähige Verwaltung – und der Erhalt einer starken sozialen und gesellschaftlichen Infrastruktur. Beides ist Voraussetzung für eine zukunftsfähige Stadt Eltville.

Andreas Bsullak
Fraktionsvorsitzender

Matthias Hannes
Fraktionsvorsitzender